

1.Mannschaft:

Einen Auswärtserfolg gab es für die 1.Mannschaft von Aufwärts Donauperle im Spiel der 1.Bundesliga beim FSV Erlangen Bruck. Verdient mit 6:2 (3547:3469 Holz) konnte man die Punkte aus Mittelfranken entführen. Tagesbestleistung spielte einmal mehr Marcus Gerdau mit 624 Holz (Einzelbahnen: 150 – 166 – 161 und 147). Ihm kaum nachstehend Jan Bina mit 620 Holz (Einzelbahnen: 159 -171- 159 und 131). Beide konnten auch klar ihre Duelle für sich entscheiden. Vorzüglich der Auftritt von Ersatzspieler Florian Hartl, der mit 588 Holz sein Leistungsvermögen voll abrufen konnte und einen wichtigen Mannschaftspunkt zum Erfolg beitrug. Den vierten Punkt holten dank einer starken Schlussbahn Michal Jirous mit 598 Holz. Armin Hoffmann mit 581 Holz unterlag knapp in der Endphase, während Rupert Atzberger mit mäßigen 536 Holz doch deutlich hinter den eigenen Erwartungen blieb. Mit 14:18 Punkten steht man weiterhin auf dem sicheren 7.Tabellenplatz. Zum letzten Heimspiel der Saison erwarten man die noch um die international berechtigten Tabellenplätze kämpfende Mannschaft vom SKC Staffelstein.

2.Mannschaft:

Voll geglückt ist die Revanche für die bislang einzige Heimgniederlage der Zweiten Mannschaft im Spiel der Regionalliga München Niederbayern im Auswärtsspiel beim ESV Plattling. Klar und verdient mit 6:2 (3314:3163 Holz) konnte man die Oberhand behalten. Sowohl im Vollen- als auch im Abräumspiel war man an diesem Tag den etwas ersatzgeschwächten Gastgebern überlegen. Bereits nach der Anfangspaarung war eine kleine Vorentscheidung gefallen. Anton Schwarzensteiner mit einmal mehr sehr gutem Abräumspiel (209 Holz) und insgesamt 563 Holz konnte gegen Johannes Loibl (552 Holz) den Punkt für seine Farben holen. Überraschend die Vorstellung von Sebastian Schmid: mit Bahnen von 136 – 152 – 174 (zugleich Bahnrekord auf Bahn 1 der Plattlinger Anlage) und 133, gesamt 595 Holz (386 – 209 – 3) gewann er alle vier Sätze gegen einen an diesem Tag unter seinen Verhältnissen spielenden Rudolf Lochmahr (496 Holz). Mit 110 Holz Vorsprung waren die beiden Mannschaftspunkte für die Gesamtholzzahl zu diesem Zeitpunkt fast schon sicher. Nach der Mittelpaarung stand es jedoch nach Punkten 2:2. Dalibor Majstorovic konnte eine vermeintlich sichere 2:0 Satzführung gegen Detlef Fuhlbrügge nicht ins Ziel retten und verlor am Ende mit 541 Holz zu 552 Holz wegen der geringeren Holzzahl. Auswärts nach wie vor nicht an die Heimleistungen anknüpfen kann Andreas Kattinger, der mit 532 Holz gegen Helmut Hartmann (555 Holz) das Nachsehen hatte. In der Schlusspaarung gab es dann einen bundesligareifen Auftritt von Michael Bachl zu sehen, der sicherlich eines seiner besten Spiele seiner Karriere auf die Bahnen zelebrierte. Mit Einzelbahnen von 142 – 137 – 161 und 160 und am Ende 600 Holz (mit allein 400 Holz im Vollenspiel und 200 im Abräumen bei zwei Fehlwürfen) ließ er Thorsten Kaielerber (528 Holz) an diesem Tag keine Chance. Das zweite Duell der Schlusspaarung verblasste und stand fast im Kontrast dazu, beide Spieler zeigten Regionalliga unwürdige Leistungen, eigentlich hätte kein Spieler einen Punkt verdient gehabt. Dass Hans – Jürgen Vörtl am Ende mit 483 Holz einen Mannschaftspunkt gegen Daniel Matzelsberger (480 Holz) holen konnte, wird sicherlich zu den Kuriositäten der Saison gehören. Mit 21:11 Punkten hat man sich mittlerweile auf den 3.Platz in der Tabelle verbessert. Hochmotiviert erwartet man im letzten Heimspiel der Saison nächsten Samstag das „Projekt“ aus Hallbergmoos (dank der eingekauften ausländischen Spieler mit dem vierten Aufstieg in fünf Jahren vor Augen), wo die beiden besten Mannschaften der Rückrunde aufeinandertreffen.

3.Mannschaft:

Am Ende war es dann doch eine klare Sache für den Favorit aus Lappersdorf im Spiel der Bezirksliga B Donau Nord bei der Dritten mit dem Ergebnis von 1:5 (2089:2148 Holz) aus Sicht der Gastgeber. Doch es war spannend bis zur letzten Bahn (bei einem Rückstand von 12 Holz), erst überragende 300 Holz zusammen auf den letzten 30 Wurf bei den Gästen führten zu dem vermeintlich klaren Erfolg. Das Duell des Tages gab es zwischen Martin Atzberger und Andreas Peschl zu sehen, wo beide Spieler höherklassige, Regionalligareife Leistungen zeigten. Dank seiner insgesamt sechs Neuner im Abräumen entschied der Gästespieler das Duell mit 3:1 Satzpunkten (575 Holz zu 571 Holz) für sich. Bemerkenswert die Konstanz von Martin vor allem im Abräumspiel, alle vier Bahnen zwischen 51 Holz und 54 Holz, Gesamtstatistik bei ihm: 363 – 208 – 2. Durchaus anspruchsvoll auch die Vorstellung von Tobias Stauber mit 545 Holz, der an diesem Tag das Pech hatte auf einen glänzend aufgelegten Josef Winkler zu treffen, der mit 572 Holz mehr als vorzüglich spielte. Ernst Bachl wusste nicht an seine Trainingsleistung anzuknüpfen und enttäuschte doch etwas mit 478 Holz (Gegner Werner Stöckl 524 Holz). Für den einzigen Mannschaftspunkt sorgte Thomas Schwarzensteiner (der mit Rückenproblemen zu kämpfen hatte und den erkrankten Richard Weber ersetzen musste) trotz eher mäßiger 495 Holz (und viel zu vieler Fehlwürfe) gegen einen an diesem Tag indisponierten Detlef Skeide (477 Holz). Mit 11:21 Punkten steht man weiterhin voll im Abstiegskampf. Da nach Auskunft des Spielleiters Skeide höchstwahrscheinlich drei Mannschaften absteigen werden, ist ein Erfolg gegen das auswärts noch sieglose Motzing nächsten Freitag Pflicht.